


A1 Ergänze den Lückentext mit den Begriffen aus dem Vorgabekasten.

Agentur – ALG I – ALG II – Arbeit – Arbeitssuchenden – Arbeitsvermittlern – Bewerbungen – Jobbörse – Kinder – Nettoverdienst – sechs – Seminare – Stelle – Stellensuche – Steuergeldern – suchend – Vermögen – vierundzwanzig – zwölf

Wenn Arbeitslosigkeit droht, muss man sich als Erstes bei der _____ für _____ arbeits-
 _____ melden. Die Arbeitsagentur bietet persönliche Gespräche mit den _____ an.
 Im Gespräch werden die beruflichen Ziele besprochen und Tipps für die _____ gegeben.
 Besprochen wird auch, ob durch Kurse und _____ die beruflichen Chancen verbessert werden
 können. In einer Vereinbarung werden die Aufgaben der _____ festgehalten, wie z. B. die
 Anzahl der _____, die pro Woche geschrieben werden sollen. Auf der Internetplattform
 _____ kann man sich über freie Stellen informieren. Wenn man nicht gleich im Anschluss eine neue
 _____ findet, wird _____ bezahlt. Anspruch darauf hat, wer mindestens _____ Monate
 gearbeitet hat. Man bekommt es mindestens _____ und höchstens _____ Monate.
 Die Höhe der Zahlungen hängt ab vom _____. Wer _____ hat, bekommt mehr ALG I.
 Wer keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld I (mehr) hat, kann _____ beantragen. Diese Sozialleistung
 wird aus _____ finanziert und nur bezahlt, wenn kein _____ vorhanden ist.

A2  a) Erläutert mithilfe der Grafik [1] den Zusammenhang zwischen Ausbildung und Arbeitslosigkeit.

b) Begründet, warum Arbeitgeber in der Krise oft zuerst die ungelernten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entlassen.

c) Begründet, warum die Agentur für Arbeit die Weiterbildung von Arbeitssuchenden finanziert.



[1] Ausbildung und Arbeitslosigkeit